



Stadtratssitzung vom 7. März 2016

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen, die Mehrheit der Mitglieder war anwesend und stimmberechtigt. Damit besteht Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung hatte eine öffentliche und eine nichtöffentliche Tagesordnung! Die Sitzung begann um 17.30 Uhr und endete um 21.00 Uhr.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Kommunales EnergieCoaching_Basis für Oberfranken, Teilnahme der Stadt Schauenstein am Projekt; Info über erste Ergebnisse, Energieagentur Nordbayern GmbH

TOP 1:

Kommunales EnergieCoaching_Basis für Oberfranken, Teilnahme der Stadt Schauenstein am Projekt; Info über erste Ergebnisse, Energieagentur Nordbayern GmbH

Bürgermeister Peter Geiser begrüßt Herrn Markus Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern recht herzlich. Man hat in der Vergangenheit bereits eng zusammen gearbeitet, um die Ergebnisse hier präsentieren zu können.

Herr Ruckdeschel stellt anhand einer Präsentation die Energetischen Maßnahmen vor.

In Schauenstein wurde verschiedene Gebäude, wie die Schule, das Rathaus und die Sportstätte energetisch überprüft.

Herr Ruckdeschel erklärt, dass kleinere, mittlere Kommunen davon profitieren können.

Zu Beginn erläutert er dem Gremium, was die Energieagentur für Arbeiten ausführt, wann sie gegründet wurde und welche Referenzen man vorlegen kann.

Es geht der Agentur um eine Beratung und den Nutzen den man daraus ziehen könnte.

Anhand einer Landkarte des Regierungsbezirktes wird aufgezeigt, welche Kommunen (36) energetisch beraten werden.

Am Beispiel von Photovoltaikanlagen wird die Energiegewinnung für die nächsten Jahre aufgezeigt. Der Zielkorridor der Regierung ist hierbei nicht erreicht.

Es werden weiter die erneuerbaren Energien in Deutschland vorgestellt. Der Primärenergieverbrauch liegt beim Mineralöl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle oder der Kernenergie.



Der Mittelabfluss in den Kommunen durch den Einkauf von Energie ist enorm. Ziel wäre es diesen Abfluss zu stoppen, um die Energiegewinnung dauerhaft in der Region zu halten.

Mit einem Diagramm werden die Aktivitäten in Schauenstein aufgezeigt, dies ist eine Ersteinschätzung. Prognosen der Einwohnerentwicklung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Flächenentwicklung werden statistisch vorgelegt.

Im Statistischen Bundesamt wurden die Verbrauchsdaten erfragt.

Die Analyse über den kommunalen Energieverbrauch liegen bei ca. 6%. In einer Zusammenstellung über den Verbrauch erneuerbarer Energien wird aufgezeigt, wie sich diese in Schauenstein darstellen, wie z.B. durch Biogas oder Photovoltaik.

Die Windkraftgewinnung würde die Stromerzeugung in Schauenstein enorm stärken. Durch Biogasgewinnung wird bereits Strom und Wärme gewonnen. Das Potenzial wäre in Schauenstein noch höher.

Wasserkraftwerke gibt es in Schauenstein zwei, an der Hagenmühle und in Volkmannsgrün.

Heizenergie gewinnt man hauptsächlich durch Erdgas, Heizöl oder Pellets.

Was wäre sinnvoll für Schauenstein: 85 Photovoltaikanlagen gibt es derzeit. Wenn man vernünftig über die Nutzung von Photovoltaikanlagen aufklären würde, wäre dies am wirtschaftlichsten.

Mit den zur Verfügung stehenden Dachflächen im Stadtgebiet, könnte man ca. 5,2 Mill kWh erzeugen.

Konkret wurde das Schulgebäude mit seiner Dachfläche ausgewählt, dies wäre eine geeignete Fläche.

Am Beispiel Rathaus wurde der Strom- und Heizverbrauch bemessen. Hier ist zu erkennen, dass dringend Handlungsbedarf bestehen würde. Durch eine Dämmung im Dach, eine neue Heizung (evtl. mit Pellets) und die Umrüstung bestehender Heizkörper würde man schon viel erreichen können.

Für die nächste Zeit wären ein Energienutzungsplan und eine Umsetzungsbegleitung möglich. Auch in der Förderkulisse kann man viel Potenzial ausschöpfen.

Es gilt die Einsparungen zu realisieren, die erneuerbaren Energien zu nutzen, die Kommunen dauerhaft zu begleiten und praktische Hilfestellung im überschaubaren Rahmen zu leisten.

Bürgermeister Peter Geiser dankt Herrn Ruckdeschel für diesen Vortrag. Man wird in der nächsten Zeit weitere Punkte zur Energieeinsparung besprechen und Ausarbeitungen vorlegen.

(Anschließend nichtöffentliche Sitzung)